

Jahreshauptversammlung des evangelischen Krankenpflegevereins Göllheim und Umgebung e.V.

Im Oktober fand die Jahreshauptversammlung des Vereins im evangelischen Gemeindehaus statt.

Dabei standen Verabschiedungen und Neuwahlen im Fokus. Sowohl unser langjähriger 2. Vorsitzender, Herr Pfarrer Peter Rummer als auch die Beisitzerin, Frau Dorle Lahr, haben wegen Wohnsitzwechsel unseren Verein verlassen.

Mit bewegten Worten dankte die Vereinsvorsitzende, Frau Ruhl, Herrn Rummer für die aktive Mitarbeit, u.a. zeitweise als 1. Vorsitzender und überreichte im Namen des Vereins ein Präsent. Frau Lahr war leider nicht anwesend, wurde aber bei der Verabschiedung in ihrer Kirchengemeinde Biedesheim geehrt.

Demzufolge waren Neuwahlen erforderlich. Die Stelle als Kassenwartin war schon länger vakant und wurde durch Frau **Birgit Mauritsz** besetzt. Es war ein Glücksfall für den Verein, dass sich Frau Mauritsz aufgrund eines Aufrufs im Gemeindeblatt gemeldet hatte. Sie ist bereits ehrenamtlich im DRK Eisenberg tätig und aufgrund ihrer Tätigkeit als Beratungsstellenleiterin Göllheim des Lohnsteuerhilfevereins in der Umgebung nicht unbekannt.

Ebenfalls neu besetzt wurde die Stelle der 2. Vorsitzenden. Hier hat sich Frau **Helga Lichtenberger-Driedger** aus Göllheim (ehemals Gundheimer Hof) zur Wahl gestellt. Frau Lichtenberger-Driedger, langjährig als Physiotherapeutin tätig, ist vor allem durch ihr Engagement bei der Ökumäne reputabel.

Nachfolgerin von Frau Lahr wurde Frau **Ellen Stössel** aus Biedesheim. Sie ist aufgrund ihrer früheren Tätigkeit im Bäckereibetrieb auch über Biedesheim hinaus bekannt.

Als weitere Kassenprüferin wurde Frau **Brigitte Mann** aus Lautersheim gewählt.

Im Rahmen der Versammlung konnte der Verein Frau Ingrid Horsch und Frau Alessia Wasser vom Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Donnersberg-Ost als Rednerinnen gewinnen. In einem äußerst interessanten Kurzreferat stellte Frau Wasser die Arbeit des Beratungsdienstes, überwiegend getragen von geschulten Ehrenamtlichen, vor.

Frau Horsch beantwortete kompetent und ausführlich Fragen der Zuhörer aus dem Bereich des Dienstes.

An dieser Stelle sei angemerkt, dass es unverständlich ist, dass die Angebote des Krankenpflegevereins mit interessanten Vorträgen so wenig Anklang im Kreise der Mitglieder finden. Selbstverständlich kann man sich heute alle Informationen aus dem Internet herausziehen. Wir sind aber der Überzeugung, dass ein persönliches Gespräch mit den handelnden Personen auf jeden Fall vorzuziehen ist.

Der Krankenpflegeverein wird auf jeden Fall versuchen, neben der nicht unerheblichen Unterstützung der ökumenischen Sozialstation (vom Mitgliedsbeitrag von 26,-- € fließen 25,-- an die Sozialstation) mit Vorträgen und ggf. Schulungen den Anforderungen der Zukunft im Sinne der Mitglieder gerecht zu werden.

So konnte Frau Lichtenberger-Driedger darauf verweisen, dass zu Beginn des Frühjahrs 2025 die Psychologin und Koordinatorin des Demenznetzwerkes Donnersbergkreis, Frau Viktoria Ginkel, für

einen Vortrag gewonnen werden konnte. Gerade Informationen aus erster Hand über das Thema „Demenz“ sollten wohl bei Alt und Jung auf großes Interesse stoßen.

Die neu Gewählten:



Helga Lichtenberger-Driedger



Frau Birgit Mauritsz



Frau
Frau Ellen Stössel



Frau Ingrid Horsch und Frau Alessia Wasser von AHPB sowie der ausgeschiedene 2. Vorsitzende, Herr Peter Rummer und die 1. Vorsitzende, Frau Marianne Ruhl.